

STADT UND STADTWERKE  
INFORMIEREN

NR. 5/ OKTOBER 2023



**AUS DEM RATHAUS**  
RÜCKBLICK  
FESTSOMMER 2023  
SEITE 3

**STADTBAU GMBH**  
BAUPLÄTZE IN  
DIETLDORF  
SEITE 14

**STÄDTEDREIECK**  
„JAG DE WUIDSAU“ UND  
„WUIDE WOCHEN“  
SEITE 29

Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder, vor rund drei Wochen gingen die großen Ferien zu Ende. Darum ist es auch noch nicht zu spät, allen Schülerinnen und Schülern, aber auch den Lehrkräften und Erzieherinnen für dieses neue Schuljahr einen glücklichen Start zu wünschen.

Wir sind jedenfalls äußerst glücklich, dass der Erweiterungsbau der Hans-Scholl-Grundschule im Naabtalpark, unser größtes Projekt in den letzten Jahren, rechtzeitig zum Schuljahresbeginn weitestgehend fertig gestellt wurde. Bereits jetzt schon zeichnet sich ab, dass die Entscheidung für diesen Standort, einst durch ein Bürgerbegehren entschieden, absolut richtig war. Nicht nur die Synergieeffekte durch Nutzung der bestehenden Infrastruktur zahlen sich jetzt schon aus. Auch die innovative Holz-Hybrid-Bauweise, welche mit neuesten Lernkonzepten wie dem „Marktplatz“ kombiniert wurde, werden sich als eine nachhaltige und bedeutende Investition in unsere Zukunft erweisen.

Allen, die am Bau beteiligt waren, möchte ich für die Bewältigung dieser Mammutaufgabe danken, insbesondere dem städtischen Planungsteam und hier ganz besonders Franz Haneder, unserem Stadtbaumeister.



Leider ist die Erweiterung etwas teurer geworden, als ursprünglich geplant. Das erklärt sich aber fast von selbst und war so nicht vorhersehbar. Eine Bauphase, die sich über eine Pandemie und dann weiter über den Angriffskrieg auf die Ukraine erstreckte, brachte etliche Lieferketten zu Fall. Auf die allgemeine Inflation folgte eine weitere Teuerung. Dennoch sind wir froh, den anvisierten Schuljahresbeginn trotz all dieser Umstände halten können.

Vor kurzem wurde Burglengenfeld vom lokalen Bündnis für Familien als familienfreundliche Stadt ausgezeichnet. So ist es für uns nun ein großer Wermutstropfen, dass wir im Bereich Kinderkrippen nicht wie gewohnt aus-

reichend Plätze zur Verfügung stellen können. Das liegt zum einen daran, dass aus personellen Gründen bei einem Träger eine Gruppe geschlossen werden musste. Darauf hatten wir keinen Einfluss. Zum anderen hätten wir Platz für zwei Gruppen im Naabtalpark, für die aber noch kein externer Träger gefunden werden konnte. Wir leiden hier unter den gleichen Fachkraftproblemen, wie sie bayernweit und bundesweit zu sehen sind. Dennoch bleiben wir optimistisch, dass diese beiden Baustellen in den nächsten Monaten gelöst werden können und wir auch im Bereich der Krippen wieder zeitnah ausreichend Plätze anbieten können.

Am 8. Oktober finden die Land- und Bezirkstagswahlen in Bayern statt. Hier werden die Weichen vieler relevanten Entscheidungen für den Freistaat Bayern und den Regierungsbezirk Oberpfalz gefällt. An dieser Stelle möchte ich Ihnen die Bedeutung der Demokratie ans Herz legen. Gehen Sie zur Wahl. Wer nicht wählt, unterstützt die extremen Ränder, die unser demokratisches System gefährden. Das sollten wir alle zusammen nicht zulassen, sondern mit unserer Stimme eine der demokratischen Parteien und die Demokratie im Gesamten stärken.

**Ihr Thomas Gesche**  
1. Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Burglengenfeld  
Erster Bürgermeister Thomas Gesche  
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld  
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45  
E-Mail: [stadt@burglengenfeld.de](mailto:stadt@burglengenfeld.de)  
Webseite: [www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de)

### Anzeigen, Layout und Redaktion:

Karolina Bauer, Ulrike Pelikan-Roßmann  
E-Mail: [karolina.bauer@burglengenfeld.de](mailto:karolina.bauer@burglengenfeld.de)

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH,  
privat und wie angegeben  
Titelbild: Nicola Friedrich

### Druck (Auflage: 7000 Exemplare):

Druckerei Lochner  
Brunnackerweg 20, 93128 Regenstauf  
[www.druckereilochner.de](http://www.druckereilochner.de)

Nächster Erscheinungstermin: 29.11.23  
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15.11.23





# BURGLENGENFELD - EINE STADT ZUM FEIERN



Endlich wieder Bürgerfest! Nach fünf Jahren pandemiebedingter Pause feierten rund 50 000 Menschen am dritten Augustwochenende bei subtropischen Temperaturen ein unbeschwertes und fröhliches Miteinander. Auf insgesamt sieben Bühnen (plus zwei DJ-Bühnen) war für musikalische Abwechslung gesorgt. Ebenfalls führte das Ziel des Städtedreieckslauf mitten ins Geschehen auf den Unteren Markplatz. Doch nicht nur mit dem Bürgerfest stellte die Stadt unter Beweis, dass es sich hier gut feiern lässt. Anfang September folgte eine weitere Großveranstaltung, die aufgrund von Corona terminlich nah mit dem Bürgerfest zusammenfiel. Beim „Deutschen Jugendfeuerwehrtag“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Markus Söder kamen Jugendliche aktiver Feuerwehren aus ganz Deutschland drei Tage zusammen, um das Ehrenamt und den Nachwuchs in den Mittelpunkt zu stellen.



# KARL KARNER IM AUGUST VERSTORBEN

Der frühere Geschäftsführer der Bulmare GmbH, Karl Karner, ist im August 2023 verstorben. Karner stand von September 2015 bis Ende Dezember 2022 an der Spitze des Wohlfühlbades und hatte im Verlauf seiner Verantwortlichkeit viele entscheidende Weichen gestellt, um das Bad zukunftsfähig zu gestalten.



„Ich habe Karl Karner stets als umgänglichen und konstruktiven Kollegen in Erinnerung“, so Bürgermeister Thomas Gesche. Im Rathaus, aber auch im Bad, werde man dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

„Karner war stets ein Mann mit klaren Vorstellungen und Prinzipien, der sich in seiner täglichen Arbeit rund um das Thema der Bäderfinanzierung nicht

habe beirren lassen“, sagt Gesche über ihn. Die Fortführung und Zukunftsfähigkeit des Bades sei auch ihm zu verdanken.

Karner wurde als Geschäftsführer während der fast sechs Monate laufenden Renovierungsarbeiten des Bades im Jahr 2015 bestellt und begleitete diese

zu einem gelungenen Abschluss und pünktlicher Fertigstellung. Zuerst war sein Amt als kommissarischer Übergang vorgesehen, letztlich wurden dann tatsächlich sieben Jahre an der Spitze daraus. Im Dezember 2022 schied er aufgrund von verschiedenen Neubesetzungen in der Geschäftsleitung als Geschäftsführer aus.

# STADTRADELN: TEILNEHMER PRÄMIERT



Markus Süß gratulierte den Bestplatzierten: (v.r.n.l.) Maurer Stefan Team Johann-Michael-Fischer-Gymnasium, Andreas Huf Vorstand Radsportabteilung TV BUL, Verena Schmalzbauer Radsportabteilung TV BUL, Maija Burkhardt Team Biomarkt, Roland Huttner, Holger Ehmann und Christina Siebauer.

Radeln fürs Klima: In Burglengenfeld fand zum ersten Mal die Aktion „Stadtradeln“ statt, in welcher Bürgerinnen und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale traten. Im Zeitraum vom 17. Juni bis 7. Juli beteiligten sich insgesamt 129 Radlerinnen und Radler und insgesamt zehn Teams. Innerhalb dieser 21 Tage wurden über 24.400 Kilometer zurückgelegt. Damit hatten alle Teilnehmenden rund vier

Tonnen Kohlendioxid eingespart. Die besten drei Einzelteilnehmer sowie die besten drei Teams wurden im Zuge einer kleinen Preisverleihung im Rathaus von Klimaschutzmanager Markus Süß gewürdigt. Dieser betonte die besondere Herausforderung im Bereich der Mobilität zu einer Verhaltensänderung für den Klimaschutz. Die Stadt setze dabei auf die Umsetzung des Fahrradwegekonzepts, das Burglengenfeld

attraktiver machen soll und für ein radfreundlicheres Miteinander stehe. „Auch für kleine Besorgungen und kurze Strecken sollten Menschen auf eine Alternative zum Auto zu setzen. Dadurch kann nicht nur das Klima geschont, sondern auch die Sicherheit auf den Straßen erhöht werden.“, appellierte Markus Süß.

Das Ergebnis in der Einzelwertung:  
1. Platz Roland Huttner (1024,1 km),  
2. Platz Holger Ehmann (892,1 km) und  
3. Platz Christina Siebauer (798 km).

Das Ergebnis in der Teamwertung:  
1. Platz Johann-Michael-Fischer-Gymnasium (6753,3 km),  
2. Platz Radsportabteilung TV Burglengenfeld (6179,2 km),  
3. Platz Biomarkt (3145,8 km)

Die Aktion Stadtradeln soll im nächsten Jahr wiederholt werden, um noch mehr Bürgerinnen und Bürger für das Radfahren zu begeistern und einen essentiellen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



# SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

## STADTVERWALTUNG

### BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6  
93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0  
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45  
stadt@burglengenfeld.de  
Webseite: www.burglengenfeld.de

#### Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Mi.: 08:00-12:00 Uhr  
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr  
Fr.: 08:00-13:00 Uhr  
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

#### Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr  
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr  
Mi.: 08:00-12:00 Uhr  
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr  
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

## WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12  
Hauptamt: -14  
Standesamt: -18, -36  
Ordnungsamt: -20  
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24  
KFZ Zulassung: -64  
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52  
Stadtbauamt: -25, -27  
Bauverwaltung: -26, -28  
Kämmerei: -30 / Steueramt: -29  
EDV: -32, -34  
Stadtarchiv: -37  
Klimaschutzmanager: -40

## STADTWERKE

### BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16  
93133 Burglengenfeld  
Tel. +49 (0) 9471 8097 0  
Fax +49 (0) 9471 8097 40  
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de

#### Öffnungszeiten Stadtwerke:

Mo. - Do.: 08:00-12:00 Uhr  
und 14:00-16:00 Uhr  
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

#### Kommunale Bestattungen gKU

##### Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16  
93133 Burglengenfeld  
E-Mail: gku@burglitz.de  
www.kommunale-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar, auch am  
Wochenende und an Feiertagen unter  
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

#### BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH  
Im Naabtalpark 44  
93133 Burglengenfeld  
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0  
info@bulmare.de  
Webseite: www.bulmare.de

#### Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld  
Annahme jeweils am Montag von  
09:30-11:30 Uhr und letzten Samstag  
im Monat von 09:00-12:00 Uhr  
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr  
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr  
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr

## ÖFFENTLICHE

### EINRICHTUNGEN

#### Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588  
bürgertreff@burglengenfeld.de

#### Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 30 86 605  
brigitte.meier@burglengenfeld.de

#### Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83  
museum@burglengenfeld.de  
Mi. - Fr. und Sonntag:  
14:00-17:00 Uhr  
Feiertage können abweichen

#### Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54  
stadtbibliothek@burglengenfeld.de  
Mo. - Fr.: 14:00-18:00 Uhr  
Mi.: 14:00-19:00 Uhr  
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr  
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

#### Recyclinghof Burglengenfeld

Johannes-Kepler-Straße 15  
Mi.: 14:00-17:00 Uhr  
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

#### Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld  
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00  
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de



## BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:  
[www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/buergerservice/](http://www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/buergerservice/)



# EHRUNG FÜR JAHRZEHNTELANGES ENGAGEMENT

Ehrung für jahrzehntelanges Engagement: Im Rahmen einer Feierstunde in der „Heinrich-Lades-Halle“ in Erlangen wurde Elisabeth Gotthard aus Burglengenfeld am 31. Juli 2023 vom Bayerischen Staatsminister des Innern Joachim Herrmann mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Elisabeth Gotthard ist seit 1986 ehrenamtliches Mitglied in der Pfarrei St. Vitus. Seit September 1995 ist sie in der Patientenbetreuung im Krankenhaus Burglengenfeld tätig und seit 2005 zudem ehrenamtliche Hospizbegleiterin in der Hospizinitiative der Caritas im Landkreis Schwandorf.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Der Ministerpräsident verleiht sein Ehrenzeichen an Personen, die sich mit ihrer aktiven Arbeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen,



Elisabeth Gotthard erhielt von Staatsminister Joachim Herrmann das Ehrenzeichen für jahrzehntelange Verdienste im Ehrenamt. Foto: Timm Schamberger

sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben – vorrangig im örtlichen Bereich und seit mindestens 15 Jahren.

Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann händigte das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt an 60 Personen aus dem gesamten Frei-

staat aus. In seiner Laudatio würdigte er die vielen ehrenamtlich Tätigen sowie die Wichtigkeit des Ehrenamtes. „Alle Geehrten haben sich weit über das übliche Maß hinaus und über Jahrzehnte hinweg für ihre Mitmenschen eingesetzt“, erklärte Herrmann. „Diese wertvolle Arbeit zum Wohl der Gesellschaft als Ganzes trägt maßgeblich zur Vorbildfunktion aller ausgezeichneten Personen bei.“

## Werde Teil unserer Stadt!



Die Stadt Burglengenfeld bietet folgende offene Stellen an (m/w/d)

- **Verwaltungsfachangestellter**  
oder Beamter der 2. Qualifikationsebene für das Haupt- und Personalamt in Teilzeit (20 Wochenstunden)
- **Betreuungskraft**  
für die verlängerte Mittagsbetreuung an der Hans-Scholl-Grundschule in Teilzeit (10 Wochenstunden)
- **Betreuungskraft**  
für den gebundenen Ganztags an der Hans-Scholl-Grundschule in Teilzeit (15 Wochenstunden)
- **Auszubildender**  
zum Verwaltungsfachangestellten ab September 2024

Weitere Informationen und ausführliche Beschreibungen:  
[www.burglengenfeld.de](http://www.burglengenfeld.de)

## BÜRGERTREFF

# „WHAT A WONDERFUL DAY“

04. November 2023, 20 Uhr

Das Evergreens-MusiTextical mit den „Strandläufern“ und Dr. Klaus Sauerbeck alias „Thomas Spottkalk, Deutschlands schönstem Moderator“, kommt nach Burglengenfeld in den Bürgertreff. Kartenvorverkauf für 18 Euro bei Buch- und Spielladen am Marktplatz, in der Stadtbibliothek und im Bürgertreff, oder an der Abendkasse für 20 Euro.

# SEGEN FÜR NEUES TRAGKRAFTSPRITZENFAHRZEUG



*Für die Feuerwehr See-Mossendorf geht mit dem neuen Tragkraftspritzenfahrzeug ein langer gehegter Wunsch in Erfüllung.*

Mit der kirchlichen Segnung durch Kaplan Daniel Schmid zusammen mit Pfarrer Andreas Gierl aus Kallmünz hat die Freiwillige Feuerwehr See-Mossendorf das neue Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) offiziell in Betrieb genommen. Die Anschaffung im Wert von rund 143.000 Euro hatte der Stadtrat am 14.12.2021 beschlossen. Die Regierung der Oberpfalz gewährte eine Förderung in Höhe von 24.200 Euro.

Für die FF See-Mossendorf geht ein langer gehegter Wunsch in Erfüllung. Das Fahrzeug von der Firma Furtner & Ammer KG hat ein Mercedes Benz Fahrgestell und ist in der angeschafften Version speziell auf die Bedürfnisse einer Feuerwehr zugeschnitten. Es ist unter anderem auch mit einem Notstromerzeuger zum Einspeisen von Gebäuden ausgestattet.

Zur Fahrzeugweihe versammelte sich in kürzester Zeit eine große Menschenchar rund um das mit Blumen geschmückte, neue Feuerwehrauto der örtlichen Feuerwehr. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Blechmusikanten „Wir Vier“ aus Burglengenfeld. Die Begrüßung der Gäste übernahm der Vorsitzende der FF See-Mossendorf, Stefan Bruckschlegel.

Er freute sich riesig über das zahlreiche Erscheinen der vielen Ehrengäste und der Feuerwehrführung des Landkreises Schwandorf sowie aus dem benachbarten Kallmünz. Der Kaplan erbat Gottes Segen für das neue Tragkraftspritzenfahrzeug, vor allem aber „für die Menschen, die damit fahren“.

Aus fachlicher Sicht gab Kommandant Wolfgang Renner einen zeitlichen Abriss über die langwierige Beschaffungsprozedur und dem letztendlichen Eintreffen des Tragkraftspritzenfahrzeugs am 16. Dezember 2022 im Feuerwehrhaus der FF See-Mossendorf. Bürgermeister Thomas Gesche sprach daraufhin Dank und Lob aus. Sie seien alle „Fakten der Sicherheit“. Eine aktive Truppe, die zu jeder Tages- und Nachtzeit abrufbereit stehe. „Das ist gut angelegtes Geld, das der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger dient“, sagte der Bürgermeister. Zugleich unterstrich er die bedeutende Rolle der Feuerwehren als Motor des gesellschaftlichen Lebens im Umland. Aus technischer Sicht müsse daher die Einsatzfähigkeit gesichert werden und das sehe das Stadtoberhaupt von Burglengenfeld in See-Mossendorf nunmehr als gegeben an. „Ich danke an dieser Stelle allen beteiligten Gremien für die Begleitung

der Beschaffungsmaßnahme.“, so der Bürgermeister.

Auch der stellvertretende Landrat Richard Tischler überbrachte Grußworte. Er dankte der Stadt Burglengenfeld für die tatkräftige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren und sehe hier vor Ort, dass ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen sei. Die Aufgabe der Wehr sei es, Hab und Gut der Menschen zu schützen, aber der Schutz der Helfer muss durch die zur Verfügung stehende Technik dabei bestmöglich gewährleistet werden. Der offizielle Akt endete mit der Bayernhymne, bevor es nahtlos zum gemütlichen Sommerfest überging.

STADT INFORMIERT

**ZAHL DES  
MONATS**

Einwohnerzahlen  
zum 01.09.23:

**14.800**

# BESCHLÜSSE DES STADTRATES

Seit der letzten Infoblattausgabe vom August 2023 gab es keine neue Sitzung des Stadtrates. Daher finden Sie hier eine weitere Auswahl der Beschlüsse vom 26. Juli 2023.

## Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Burglengenfeld spricht sich grundsätzlich für die Errichtung eines Fernwärmenetzes in Burglengenfeld aus.
2. Die Stadtwerke Burglengenfeld sollen möglichst zeitnah die mögliche Errichtung eines Fernwärmenetzes mit dem Zementwerk Burglengenfeld - Heidelberg Materials - abklären und ggf. andere wichtige Akteure einbinden.
3. Die Stadtwerke Burglengenfeld werden beauftragt und ermächtigt, möglichst zeitnah zu prüfen, ob die Errichtung eines Fernwärmenetzes in Burglengenfeld unter ökologischen und ökonomischen Aspekten sinnvoll ist. Die Stadtwerke Burglengenfeld werden in diesem Zusammenhang ebenfalls beauftragt und ermächtigt, die notwendigen Gutachten und Konzeptionierungen einzuholen und zu finanzieren. Der Verwaltungsrat hat dem Vorstand zur Ausführung die entsprechenden Ermächtigungen und Aufträge zu erteilen. Beim positiven Prüfungsausgang soll die Errichtung eines Fernwärmenetzes durch die Stadtwerke Burglengenfeld realisiert werden.

Abstimmungsergebnis (alle Punkte):  
ja 19 nein 0

## Beschluss:

Die Stadt wird mit der Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung nach den Vorgaben der Kommunalrichtlinie Nummer 4.1.11 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0

## Beschluss:

1. Gemäß § 21 Absatz 1 der Verbandssatzung wird die Auflösung des Zweckverbands vor Übergang der fertig gestellten Umfahrungsstraße beantragt. Ein entsprechender Tagesordnungspunkt ist auf der nächsten Verbandsversammlung auf die Tagesordnung zu setzen.
2. Der Stadtrat Burglengenfeld erteilt seine Zustimmung zur Auflösung des Zweckverbandes vor Fertigstellung der Umfahrungsstraße.

Abstimmungsergebnis (alle Punkte):  
Ja 23 Nein 0

## Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Preiserhöhung ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 auf 4,25 Euro pro Essen für den Lieferanten, Herrn Michael Heumann, Inhaber des Restaurants Hufschmiede, zu.

Das Elternentgelt für die Mittagsverpflegung wird ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 auf 100,00 Euro monatlich (5,00 Euro pro Essen) festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:  
Ja 8 Nein 10 (damit abgelehnt)

## Beschluss:

Die Gewinnermittlung der Betriebe gewerblicher Art der Stadt Burglengenfeld für das Jahr 2021 werden mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

- verpachtetes Parkhaus  
Jahresverlust 63.526,00 Euro

- verpachteter Marktpavillon  
Jahresverlust 2.096,00 Euro

- verpachtete Gaststätte  
Jahresverlust 28.164,00 Euro

- Photovoltaikanlagen  
Jahresverlust 207,00 Euro

- Veranstaltungen  
Jahresverlust 2.305,00 Euro

Etwaig anfallende Jahresgewinne verbleiben stets beim Betrieb gewerblicher Art und werden dort den Rücklagen zugeführt.

Abstimmungsergebnis:  
Ja 23 Nein 0

## TERMINE

# STADTRAT & AUSSCHÜSSE

### Stadtratssitzung

11. Oktober 2023, 18 Uhr

### Finanz- und Personalausschuss

25. Oktober 2023, 17 Uhr

### Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

25. Oktober 2023, 18 Uhr

### Stadtratssitzung

08. November 2023, 18 Uhr

### Finanz- und Personalausschuss

07. Dezember 2023, 17 Uhr

### Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

07. Dezember 2023, 18 Uhr

### Stadtratssitzung

13. Dezember 2023, 18 Uhr

Alle Sitzungen finden im historischen Rathausaal statt; sofern öffentlich, werden diese im Internet unter [www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/live-aus-dem-rathaus/](http://www.burglengenfeld.de/aus-dem-rathaus/live-aus-dem-rathaus/) parallel zur Sitzung via Live Stream direkt aus dem Rathaus übertragen.



# EINSATZ FÜR DIE UMWELT IN Vierter AUFLAGE

Über 300 Menschen waren in guter Sache unterwegs: Zahlreiche Vereine, Organisationen und Privatleute beteiligten sich Mitte September an der vierten Auflage von „Rama Dama – Burglengenfeld räumt auf“. Selbst die Allerkleinsten halfen fleißig mit, in diesem Jahr der AWO-Kindergarten, der Josefine- und Louise Haas Kindergarten, der Kindergarten Don Bosco und der Kindergarten Burg Zauberstein.



Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Gruppen nach dem Abschluss von „Burglengenfeld räumt auf“. Säckeweise türmte sich der Müll im Rathaushof.

Babywindeln, Zigarettenkippen, jede Menge Dosen und Glasflaschen, Plastik in allen Farben und Formen und immer wieder Verpackungsmüll: Nach wie vor gibt es Menschen, die achtlos ihren Müll in die Landschaft werfen. Diese Erfahrung machten die Freiwilligen, als sie die Grünanlagen wie den Galgenberg, den Weg zur Kreuzbergkirche oder die Kammerer-Allee von Müll befreiten. Und so stapelten sich am Ende der großen „Rama dama“ - Aktion im Rathaushof zahllose Säcke mit Unrat.

„Herzlichen Dank an Sie alle, die nicht achtlos vorbeigehen, sondern sich Gedanken um ihre Umwelt und ihre Nachbarschaft machen“, sagte Bürgermeister Thomas Gesche zum Abschluss der Sammelaktion.

Kindergärten und ganz neu in diesem Jahre, die Klassen 7 a und 7c der Realschule am Kreuzberg, machten sich bereits am frühen Freitagmorgen auf

den Weg, um vorher festgelegte Sammelgebiete, unter anderem Spielplätze in unmittelbarer Umgebung, von Unrat zu befreien.

Zum vierten Mal in Folge ging die Initiative der Aktion Rama Dama von Markus Bäuml, Sprecher des Sachausschusses Umwelt und Schöpfung bei der Pfarrei St. Vitus, aus, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Burglengenfeld die Teilnehmer koordinierte. Besonders erfreut war man in diesem Jahr über die rege Beteiligung privater Gruppen, die sich für die gute Sache zusammengetan hatten.

2023 dabei waren: die Ministranten St. Vitus, die Pfadfinderinnenschaft St. Georg, der kath. Frauenbund, der Kindergarten Don Bosco, der CSU Ortsverband, der Kindergarten Burg Zauber-

stein, das Bürgerforum Burglengenfeld, der Pfarrgemeinderat St. Vitus, die Klassen 7a und 7c der Realschule am Kreuzberg, Die Grünen Burglengenfeld, der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Burglengenfeld, der Kindergarten Josefine und Louise Haas, die Dorfgemeinschaft Mossendorf und der AWO Kindergarten Sandhasen sowie drei private Gruppen mit jeweils acht bis zehn Personen.

Nach längerer Corona-Pause gab es für alle Beteiligten erstmals wieder seit 2019 für alle fleißigen Helfer einen kleinen Empfang mit Brotzeit im Rathausinnenhof.

ANZEIGE

## STADT INFORMIERT WAHLEN AM 8. OKTOBER

Bei der anstehenden Landtags- und Bezirkswahl mussten Änderungen bei den Urnenwahllokalen vorgenommen und Wahllokale geschlossen werden. Die Ausweichmöglichkeit für das Pfarrheim St. Michael ist nun das Bürgertreff am Europaplatz und für das Pfarrzentrum St. Josef der AWO Kindergarten. Bitte unbedingt die Angaben auf der Wahlbenachrichtigung beachten.

## IMMOBILIEN KOLLER.

seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

- Vermittlung
- Erbgemeinschaften
- Immobilienankauf
- Nachlaß von Immobilien
- Teilflächenverkauf
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz · Tel. 09473 / 8678

# GEMEINSAM EINZIGARTIG: ZWEITE INKLU-CON

Voller Erfolg für die Neuauflage der Inku-Con, der Veranstaltung für Menschen mit oder ohne Behinderung im Städtendreieck. Zahlreiche Besucher, Unterstützer und prominente Gäste besuchten Mitte September die Turnhalle Teublitz und verbrachten gemeinsam einen einzigartigen Tag, an dem vor allem das Miteinander zählte.

„Jeder Mensch ist einzigartig“, war erneut das Motto von Initiatorin Bianca Härtl, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Städtendreieck. In diesem Jahr mit Unterstützung durch die Wasserwacht Teublitz, dem VDK-Kreisverband Schwandorf und vielen Sponsoren, Ausstellern und Gästen aus dem sozialen Bereich stellte sie erneut eine Veranstaltung auf die Beine, die ihresgleichen sucht.



Beim gemeinsamen Sport wie inklusiven Basketball oder bei einem Spendenlauf – das Dabeisein und das miteinander waren es, was zählte.

Unterstützt wurde die Inku Con erneut von zahlreichen prominenten Gästen, die Härtl ihren Dank für Idee, Organisation und letztlich Beharrlichkeit aussprachen: Ministerpräsident Dr. Markus Söder, verhindert durch die Eröffnung der Wiesn, grüßte per Videobotschaft. In der Stadthalle selbst bekundeten zahlreiche weitere Gäste und Amtsträger ihre Sympathie.

Einer der Höhepunkte am Nachmittag waren sicherlich die Spiele der „Schwandorf Tigers“ gegen die lokale Politprominenz.

Für das musikalische und künstlerische Rahmenprogramm sorgten die Partyband „D´ Secklwetza“ oder die Faschingsgesellschaft „Schwandoria Schwarz-Gelb“.



## STADT INFORMIERT

### ZUWENDUNGEN AUS ALMOSENSTIFTUNG

An alte, arme oder in Not geratene Einwohner der Stadt Burglengenfeld wird auch heuer Unterstützung aus der Almosen-Stiftung gewährt. Anträge können im Rathaus bei der Stadtkämmerei, Zi.-Nr. 23, bei Markus Schomburg gestellt werden. Aktuelle Einkommensnachweise aller zum Haushalt gehörigen Personen oder Rentenbescheide sowie ein Nachweis über die Höhe der monatlichen Mietkosten (Netto-Kaltmiete) sind bei der Antragstellung zwingend mit vorzulegen. Das sieht die Stiftungs-Satzung so vor. Die Anträge können ab 4. Oktober und bis spätestens 26. November 2023 bei der Stadt gestellt werden.



# NOTARIN KÖRNER ÜBERNIMMT AMTSGESCHÄFT



Zweiter Bürgermeister Josef Gruber (Burglengenfeld), Bürgermeister, Thomas Beer (Teublitz) und Bürgermeister Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof) besuchten die neue Notarin Maria Körner (ehemals Meier) und gratulierten zur Amtsübernahme.

Nahtloser Stabwechsel in der Notarstelle Burglengenfeld: Maria Körner (ehemals Meier) hat zum 1. August die Amtsgeschäfte übernommen und ist nun als Notarin für die rechtlichen Belange der Bürgerinnen und Bürger zuständig.

Die zuletzt in München als Assessorin tätige Notarin Maria Körner wurde zur Amtsnachfolgerin von Notar Christian Diel bestellt, der nach fast 15-jähriger Tätigkeit in Burglengenfeld am 31. Juli in den Ruhestand getreten ist. Die gebürtige Neumarkterin ist 34 Jahre

alt und hat nach einer Ausbildung zur Eurokauffrau ihr Jurastudium in Passau absolviert. Nach ihrem Rechtsreferendariat in Nürnberg und München war sie als Notarassessorin in Prien a. Chiemsee und München stationiert. Zudem war sie bayernweite Notarvertreterin, Notariatsverwalterin der Notarstelle in Arnstorf und rechtspolitische Referentin an der Bundesnotarkammer in Brüssel. Nachdem sich Burglengenfelds langjähriger Notar entschieden hat, in den Ruhestand zu gehen, war die Stelle vom bayerischen Justizministerium ausgeschrieben.

Notarassessoren, also Notare in Ausbildung hatten dann die Möglichkeit, sich auf den freien Sitz zu bewerben. „Ich bin froh, die hiesige Notarstelle anzutreten. Da ich gebürtig aus der Oberpfalz, aus Neumarkt stamme, was nicht so weit weg von Burglengenfeld ist, weiß ich es besonders zu schätzen, einen so heimatnahen Amtssitz weiterzuführen“, bekräftigt Körner und betonte, dass sie sich auf die Menschen und die Aufgaben freue. Ihr Terminkalender sei schon gut gefüllt, ein nahtloser Übergang demnach kein Problem. Frau Körner (ehemals Meier) hat vor kurzem geheiratet und trägt nun den Nachnamen Körner.

Zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Bürgermeister Thomas Beer und Bürgermeister Rudolf Seidl besuchten die neue Notarin mit einem Präsent, hießen sie willkommen und wünschten ihr alles Gute sowie einen guten Start im Städtedreieck: „Wir sind überzeugt, dass die gute Partnerschaft auch unter neuer Führung fortgesetzt wird und die Bürgerinnen und Bürger so wie bisher bestens beraten werden.“ Die Amtsräume befinden sich weiterhin in der Maxhütter Str. 7 in Burglengenfeld. Das Büro ist barrierefrei zugänglich und es gibt sechs Parkplätze unmittelbar vor dem Gebäude.

ANZEIGE

HUBERT TREML &  
DIE PAWALAATSCHN  
„OBERPFÄLZER WELTMUSIK“



Fr. 20. Oktober 2023

RODSCHA & TOM  
„LÖWENSTARKE  
MITMACHSHOW“



So. 29. Oktober 2023

L. THOMA:  
HEILIGE NACHT  
GERD ANTHOFF



So. 17. Dezember 2023

**AURELIUM**  
Am Anger 1  
93138 Lappersdorf

[www.aurelium.de](http://www.aurelium.de)  
[www.okticket.de](http://www.okticket.de)

**AURELIUM**  
Lappersdorf

Fotos: Holzge, © Christine Schneider

# FERIENAKTION AM BAUHOF EIN VOLLER ERFOLG



*Alles selbst gemacht: Im Rahmen des Ferienprogramms fertigten Kinder ihre eigenen Blumenkisten an.*

Einer der Höhepunkte im Ferienprogramm: Ende August bauten, bemalten und bepflanzten insgesamt 16 Kinder zusammen mit dem Team des Bauhofs ihre eigene Blumenkiste. Zu Beginn der Aktion erfuhren die Mädchen und Jungs allerlei Interessantes über den Bauhof und so auch über die vielfältigen Aufgaben seiner Mitarbeiter.

Aufgeteilt in zwei Gruppen durften die Kinder unter anderem ihre Blumenkisten selbst schreinern und erhielten eine Führung durch die verschiedenen Bereiche des Bauhofs, in der sie

Einblicke in die Arbeiten von Schreinern, Malern, Schlossern und Gärtnern gewannen. Mit großer Begeisterung wurden vor allem auch die Fahrzeuge genau unter die Lupe genommen. Zusammen mit den Mitarbeitern der Schlosserei fertigten alle Teilnehmer für ihre Blumenkiste ihr eigenes Namensschild mit Hammer und Buchstabenstempel an.

Stadtwerkevorstand Johannes Ortner lobte die teilnehmenden Kinder für Ihr hervorragendes Geschick beim Bau der Blumenkisten und verdeutlichte, dass

der Bauhof, Wasserwerk und Kläranlage ganz grundlegende Aufgaben für das Funktionieren der Stadt und für die Bürgerinnen und Bürger erfüllen. Die Bandbreite sei wirklich groß und vielfältig. Wer bei den Stadtwerken arbeite, der wisse, dass er einen wichtigen Job für die Mitmenschen in Burglengenfeld erfüllt – „und das“, so Ortner „ist eine tolle Sache“. Ortner verdeutlichte abschließend, dass man sein verpflichtendes Berufspraktikum unabhängig von der besuchten Schulform bei den Stadtwerken absolvieren kann.



STADTWERKE

## AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Alle aktuellen Stellenangebote der Stadtwerke Burglengenfeld gibt es unter [www.stadtwerke-burglengenfeld.de/aus-stadt-swb/stellenangebote/](http://www.stadtwerke-burglengenfeld.de/aus-stadt-swb/stellenangebote/)





# NEUER ABENTEUERSPIELPLATZ IN BETRIEB



Stadtbaumeister Franz Haneder, Bürgermeister Thomas Gesche und Geschäftsführer der Stadtbau GmbH Johannes Ortner machten sich ein Bild vom neuen Abenteuerspielplatz im Baugebiet Hussitenweg IV.

Ende Juli hat die Stadt Burglengenfeld ihren Auftrag, eine Spiel- und Freifläche im Baugebiet Hussitenweg IV zu schaffen, erfüllt. Kleine und große Kinder dürfen sich über den neuen Abenteuerspielplatz am Ende der Helmut-Schmidt-Straße freuen. Bürgermeister Thomas Gesche, Stadtbaumeister Franz Haneder und Geschäftsführer der Stadtbau GmbH Johannes Ortner überzeugten sich bei einem Ortstermin von der neuen Anlage.

Der neue Spielplatz wurde mit einem kleinen Bolzplatz innerhalb einer natürlich gewachsenen Grüninsel angelegt. Viele neue Angebote sind nun für die Besucherinnen und Besucher jeden Alters bereit: drei außergewöhnliche Kletterseilgerüste laden zur sportlichen Betätigung ein und auch das Balancieren kann spielend leicht erlernt werden. Für die ganz Kleinen im Alter von bis zu drei Jahren gibt es zusätzlich ein Spielhaus. Ein Sitzplatz sowie Bänke zum Verweilen werden noch fertiggestellt. Bei der Grünanlage wurde auf eine Mischung aus farbig abgestimmten, pflegeleichten, widerstandsfähigen und vor allem natur-

nahen Strauch- und Blütenpflanzen Wert gelegt. So zentriert sich entlang eines bestehenden Fuß- und Radweges quer durch das Baugebiet vom alten Stadtweg bis zum neuen Spielplatz ein Grünzug durch das Baugebiet. Alle erforderlichen Erd- und Montagearbeiten haben die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs erledigt. Der Spielplatz liegt am einem Fußgängerweg am Ende der Helmut-Schmidt-Straße.

„Bei solchen Spielgeräten möchte man wieder Kind sein.“, so das Fazit von Bürgermeister Thomas Gesche. Stadtbaumeister Franz Haneder ist sich sicher, dass die Kinder ihren Spaß haben

werden am neuen Abenteuerspielplatz im Baugebiet Hussitenweg IV. „Hier handelt es sich um keinen klassischen Spielplatz, denn wir legen Wert auf neue Konzepte und ein besonderes Angebot - einen vergleichbaren Spielplatz gibt es in Burglengenfeld nicht.“

Rund 30.000 Euro hat die Stadtbau GmbH ausgegeben, damit die Kinder in dem neuen Baugebiet quasi vor Haustür ausreichend Platz zum Spielen haben. Ein Herz für Kinder: Insgesamt gibt es in Burglengenfeld und seinen Ortsteilen 23 Spielplätze, sechs Bolzplätze, vier Fußballplätze sowie vier sportliche Einrichtungen.

**Wir ♥ baden!**

**Bulmare**

**Das Wohlfühlbad**



# BAUGEBIET STRASSÄCKER II ERSCHLOSSEN



Zur Abnahme trafen sich jetzt Richard Leopold von der Firma Brendel Bau, Stadtbau Geschäftsführer und Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner, Lothar Thies von der Firma Brendel Bau und Stadtbaumeister Franz Haneder.

Etwa ein halbes Jahr nach Beginn der Erschließungsarbeiten im Baugebiet Straßäcker II in Dietldorf wurde die Erschließung pünktlich abgeschlossen. Zur Abnahme trafen sich jetzt die Akteure von Stadt, Stadtbau und ausführender Baufirma.

„Die Bewerbungszeit für die Baugrundstücke läuft seit Anfang September und wir haben bereits eine gute Resonanz“, erklärt Stadtbau-Geschäftsführer und Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner. Im Baugebiet Straßäcker II entstehen insgesamt neun Parzellen für Einfamilienhäuser. Drei Parzellen werden im ermäßigten sozialgerechten Vergabeverfahren und vier Parzellen im erweiterten sozialgerechten Vergabeverfahren veräußert. Die verbleibenden Parzellen sollen auf dem freien Markt im Bieterverfahren verkauft werden.

Die Erschließungsplanung wurde durch das Büro Preihsl und Schwan Beraten und Planen aus Burglengenfeld gefertigt. Der Auftrag zur Durchführung der Bauarbeiten ging an die Baufirma Brendel Bau GmbH aus Regensburg. Im Baugebiet Straßäcker II wurden die erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen erstellt, ein Regenwasserkanal für die Entwässerung des Niederschlagswassers angelegt sowie auch ein Schmutzwasserkanal mit Haus-

anschlüssen. Ebenfalls neu gebaut wurden Wasserleitungen selbstverständlich ebenfalls mit Hausanschluss. Neben der Durchführung der Erdarbeiten für die Verlegung der Strom, Gas- und Telefonleitungen wurde auch die Erschließungsstraße hergestellt.

Stadtbaumeister Franz Haneder lobte die hervorragende und qualitative Umsetzung durch die ausführenden Betriebe, und bedankte sich insbesondere für die zuverlässige, kompetente und reibungslose Zusammenarbeit.

Mit dieser städtebaulichen Entwicklung wird der Dorfgrundriss sinnvoll arron-

diert und der Wunsch vieler Einheimischer, in ihrem Dorf bauen zu können, erfüllt. Das Baugebiet Straßäcker II in Dietldorf befindet sich in einem Traumgebiet nahe des Jurasteigs mit einer malerischen Aussicht im Naherholungsgebiet.

Der Bewerbungszeitraum für die Bauplätze läuft noch bis 31. Oktober. Das Bewerbungsformular sowie alle weiteren Informationen und Unterlagen zum Download gibt es auf der Homepage der Stadt Burglengenfeld unter

[www.burglengenfeld.de/infrastruktur-und-wirtschaft/baugebiete/](http://www.burglengenfeld.de/infrastruktur-und-wirtschaft/baugebiete/).



## Bauen in Dietldorf im Baugebiet Straßäcker II

Wir bauen Zukunft! Sieben Bauplätze mit herrlicher Aussicht - ideal für Familien und Naturliebhaber!

Drei Parzellen werden im klassischen Einheimischenmodell (175 €/m<sup>2</sup>), vier weitere Parzellen im modifizierten Einheimischenmodell (205 €/m<sup>2</sup>) veräußert.

Nähere Infos bei: Stadtbau GmbH Burglengenfeld | Neues Stadthaus  
Chr.-W.-Gluck-Str. 16 | 93133 Burglengenfeld | Tel. (09471) 80 97-11 |  
Fax 80 97-40

E-Mail: [stadtbau@burglengenfeld.de](mailto:stadtbau@burglengenfeld.de) |

[www.burglengenfeld.de/infrastruktur-und-wirtschaft/baugebiete/](http://www.burglengenfeld.de/infrastruktur-und-wirtschaft/baugebiete/)





# PILOTVERSUCH „DIGITALE SCHULE DER ZUKUNFT“



Knapp 100 Eltern informierten sich zum Thema „Digitale Schule der Zukunft“.

Zu Schuljahresbeginn informierten Rektor Michael Chwatal und Klassenleiter Christian Birk die Eltern über den Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Kultusministeriums. Der Schulleiter war besonders stolz darüber, dass die Mittelschule Burglengenfeld zwei weitere iPad-Klassen hinzugewinne. Schon seit letztem Schuljahr nähme man am Pilotver-

such des Kultusministeriums teil. „Die Schülerinnen und Schüler werden auf die digitale Welt von morgen vorbereitet und die Eltern kommen in den Genuss einer Förderung von 300 Euro“, fasst Michael Chwatal die Vorteile des Projekts zusammen. Knapp 100 Erziehungsberechtigte hatten sich im Mehrzweckraum der Schule eingefunden. Christian Birk, dessen Klasse bereits

im vergangenen Jahr am Pilotversuch teilnahm, informierte die Eltern über die Chancen und Herausforderungen des digitalen Unterrichts. Ziel sei es neue Unterrichtsformen zu erproben, um die Jugendlichen fit für die Digitalisierung zu machen. So werde man zukünftig weitgehend auf Stift und Papier verzichten. Trotzdem hätte aber auch der traditionelle Unterricht seine Berechtigung: „Eine Zirkelkonstruktion werden wir weiterhin ohne Tablet durchführen.“, erklärt der Lehrer.

Auch die Prüfungskultur würde sich ändern. „ChatGPT ist ein ungemein hilfreiches Programm, wenn man die KI beispielsweise als Feedback-Tool einsetzt. Allerdings bedeutet das auch, dass wir bei den Prüfungen umdenken müssen.“, so Birk weiter.

Kreative Formate wie Podcasts oder Erklärvideos würde man nun öfter im Unterricht von den Jugendlichen produzieren lassen.

# PILSHEIMER LÖSCHDRACHEN GEGRÜNDET



Am Samstag, 29. Juli wurden im Feuerwehrhaus Pilsheim die „Pilsheimer Löschdrachen“ gegründet. Bürgermeister Thomas Gesche freute sich über die ehrenamtliche Tätigkeit der Aller kleinsten.

# SCHULPROJEKT DES GYMNASIUMS PRÄMIERT



Schülerinnen und Schüler des Projekt-Seminars mINTO THE WILD des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums brachten den bundesweiten Schulpreis „Lernen durch Engagement“ nach Burglengenfeld. Foto: Elisabeth Baumann

Schülerinnen und Schüler des Projekt-Seminars mINTO THE WILD des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums brachten in Kooperation mit dem Bulmare ein kostenloses Outdoor Escape-Abenteuer ins Raffa. Seit Anfang Juli haben sich weit über 700 Menschen in den Kunstwaldgarten gewagt, um die Rätsel um „Bulbo den Bärtigen“ oder „Erill den Weltenwanderer“ zu lösen. Jetzt holt das gemeinsame Projekt sogar den bundesweiten Schulpreis „Lernen durch Engagement“ nach Burglengenfeld.

„Unglaublich, wie viele Menschen der Region das Spiel bereits gespielt haben. Das zeigt, was für ein tolles Projekt ihr da auf die Beine gestellt habt!“ zeigte sich Landrat Thomas Ebeling beeindruckt. Er war zusammen mit den Schülerinnen und Schülern des Projektseminars, ihren Lehrkräften Andreas Grabmaier und Petra Lehner und dem Schulleiter Matthias Schaller bei der virtuellen Preisverleihung des Schulpreises dabei. Auch Johannes Ortner, ein Geschäftsführer des Wohlfühlbads und Sarah Karner als Veranstaltungskoordinatorin des Bulmares waren live bei der Auszeichnung des gemeinsamen Projekts vor Ort. Der Schulpreis wird jährlich auf Bundesebene an außergewöhnliche

Schulprojekte verliehen, die fachliches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement verbinden und ist mit 1000 Euro dotiert.

Der aus der Schweiz zugeschaltete Laudator Michael Kubli erklärte, dass man einfach „nur den Hut ziehen kann vor der Leistung der Schülerinnen und Schüler“ und dass es sich beim Escapegame um ein Schulprojekt „auf allerhöchstem Niveau“ handelt. „Ohne die vielen helfenden Hände im Bulmare hätte unser Escapegame nie so viele Menschen erreicht! Die Damen an der Kasse des Bulmare haben z.B. souverän die tägliche Ausgabe und die Wartung der Rucksäcke übernommen und hatten damit auch einen großen Anteil am Gelingen des Projekts.“ erklärten Petra Lehner und Andreas Grabmaier. Die beiden Lehrkräfte sind sehr stolz auf ihre Schüler, die über viele Monate hinweg großem Einsatz, größtenteils in ihrer Freizeit, gezeigt haben.

„Aufgrund der enormen Nachfrage wurde die Laufzeit des Spiels jetzt sogar verlängert. Wir freuen uns unglaublich, dass unser gemeinsames Projekt so toll angenommen wird!“ ist auch Johannes Ortner begeistert. Bis zum 15. Oktober haben Rätselfreunde jetzt noch die Chance, sich einen der

Rucksäcke im Bulmare abzuholen. Alle freien Buchungszeiten und weitere Infos findet man online auf der Homepage des Gymnasiums ([jmf-gym.org](http://jmf-gym.org)).

„Am 17. Oktober um 15 Uhr werden im Bulmare unter allen Teilnehmern Preise und Gutscheine verlost!“ erklärt Sarah Karner. „Wir freuen uns, wenn viele der erfolgreichen Escapegame-Teilnehmer kommen, das wird ein schöner Abschluss für ein tolles Gemeinschaftsprojekt!“

## TERMINE

## FÜHRUNG IM MUSEUM

„Nur nicht die Fassung verlieren!“ lautet der Titel einer rund einstündigen Abendführung rund um bemerkenswertes heimkundliches Mobiliar mit Dr. Margit Berwing-Wittl am **Dienstag, 07. November**, um 19 Uhr im Oberpfälzer Volkskundemuseum.

Der Eintritt kostet einen Euro, Voranmeldung möglich unter [www.vhs-schwandorf-land.de/](http://www.vhs-schwandorf-land.de/)



# ENTLASSFEIER DER MITTELSCHULE



Rektor Michael Chwatal, Jan Rimpler, Makia Darwish, Juliana Rau, Zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Jenny Reiter, Eva Wullinger, Elternbeiratsvorsitzende Katharina Fehl, Jan Prahl

„Ihr könnt alles schaffen, sofern ihr nur wollt!“ Unter diesem Motto stand die diesjährige Entlassfeier der Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld, auf der auch die Schulbesten geehrt wurden. Knapp 140 Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klasse nahmen im feierlichen Rahmen stolz ihre Abschlusszeugnisse entgegen.

Stadtpfarrerin Silke Tröbs und Stadtpfarrer Helmut Brügel eröffneten die Feier mit einer kleinen Andacht. Sie gingen auf unterschiedlichen Perspektiven ein, mit denen man auf unsere Welt blicken kann und wünschten den Absolventen Gottes Segen.

Der zweite Bürgermeister Josef Gruber dankte den Eltern und Lehrkräften. Sie

hätten die Jugendlichen in den letzten Jahren tatkräftig unterstützt. Den Schülerinnen und Schülern stünde mit dem Mittelschulabschluss nun die Welt offen. Heutzutage seien Facharbeiter wieder gefragt, aber auch die schulische Weiterbildung an der FOS/BOS sei ein sinnvoller Weg.

Rektor Michael Chwatal nutzte den Abend, um den Jugendlichen noch einmal eine wichtige Botschaft mit auf den Weg zu geben: Er wählte die Geschichte vom mächtigen Elefanten, der an einem kleinen Pflock angebunden ist. Dieser hätte als kleiner Elefant gelernt, dass er sich nicht vom Pflock befreien könne und es später als großer Elefant gar nicht mehr versucht. Diese erlernte

Hilflosigkeit solle den Schülerinnen und Schülern nicht erfahren. Sie Jugendlichen sollen vielmehr Zutrauen in ihre eigenen Stärken haben. Dann könnten sie alles schaffen, was sie wollten.

Auch die Abschlussklassen selbst nutzten den Abend, um sich bei ihren Lehrkräften und Eltern zu bedanken. Sie hielten kleine Reden und projizierten einen Videozuschnitt, mit dem schönsten Erlebnissen in ihrer Schulzeit an die Leinwand. Stephanie Jobst, Klassenleiterin der 9Mb, stellte im Anschluss den Abschlussjahrgang vor:

Den qualifizierenden Mittelschulabschluss haben knapp 70 Prozent der Regelschüler und alle Schülerinnen und Schüler der Mittleren-Reife-Klassen bestanden. Ferner haben 53 Absolventen aus den drei zehnten Klassen den Mittleren Schulabschluss erworben. Die Schulbesten wurden von Bürgermeister Gruber, Rektor Michael Chwatal und Elternbeiratsvorsitzender Manuela Koller geehrt.

## Beste Absolventin des qualifizierenden Mittelschulabschlusses

Julia Rau, Notenschnitt 1,7

## Beste Absolventen des Mittleren Schulabschlusses

Jan Rimpler, Notenschnitt 1,1

Jenny Reiter, Notenschnitt 1,2

Jan Prahl, Notenschnitt 1,3

## WASSERWACHT BURGLENGENFELD

# ERWACHSENE & JUGENDLICHE LERNEN SCHWIMMEN

In einer kleinen Gruppe und in geschützter Atmosphäre (separates Lehrschwimmbecken) erlernen und üben Sie eine sichere Brustschwimmtechnik. Deshalb ist der Kurs auch gut geeignet für alle, die sich beim Schwimmen unsicher fühlen. Die erfahrenen Schwimmlehrer der Wasserwacht helfen bei der Überwindung möglicherweise vorhandener Wasser- oder Tiefenangst. Der Kurs findet an 6 Terminen à 60 Minuten statt. Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 110 Euro. Termine: sonntags ab 5. November 2023 bis 10. Dezember 2023 jeweils von 9 bis 10 Uhr im Naabtalpark 44, 93133 Burglengenfeld. Anmeldeschluss ist Freitag, 3. November, 18 Uhr. Dieser Kurs richtet sich an alle Interessierten ab 16 Jahre, die gerne das Schwimmen lernen oder ihre Angst vor dem Wasser verlieren möchten. Nähere Informationen und Anmeldung unter [www.wasserwacht-burglengenfeld.de/kurse/anfaengerkurs-erwachsene/](http://www.wasserwacht-burglengenfeld.de/kurse/anfaengerkurs-erwachsene/)

## AKTIONEN FÜR KIDS

### Dienstagsbasteln

**10. Oktober, 16 - 18 Uhr**

Gemeinsam mit Karin und Ines darf jeder sein eigenes Schlüsselbrett bauen und ganz individuell nach Lust und Laune, so wie es jedem gefällt gestalten. Dazu braucht jeder Teilnehmer einen eigenen kleinen Hammer, da das Schlüsselbrett mit einem Nagelbild gestaltet wird. Die Holzbretter werden vom Schreiner des städtischen Bauhofs vorbereitet.

### Steffis Kräuterwerkstatt

**24. Oktober, 16 - 17 Uhr**

„Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!“ Früher gab es weder Waschpulver noch Weichspüler. Womit haben die Leute früher ihre Wäsche gewaschen und welche Pflanzen eignen sich heute noch dazu? Die Kinder erhalten ein Skript mit nach Hause zum Nachmachen.

### Fitte Fröchtchen

**27. Oktober, 15:30 - 17 Uhr**

Am 31.10.2023 wird Halloween gefeiert. Die perfekte Gelegenheit, gruselig-leckere Crossie-Monster zuzubereiten, die die Teilnehmer dann mit nach Hause für die eigene Halloweenparty nehmen können. Bitte eine Tupperdose mitbringen. Die teilnehmenden Kinder dürfen gerne verkleidet kommen.

Anmeldungen und weitere Infos gibt es wie gewohnt unter

[www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld.de](http://www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld.de)

## ATTRAKTIVES FERIENPROGRAMM

**Wir sind für euch da!**

**Kinder-Treff** von 8 - 12 Jahren  
**Dienstag 16 - 18 Uhr**

**Mädls-Treff** ab 10 Jahren  
**1. und 3. Donnerstag im Monat 16 - 18 Uhr**

**Jungs-Treff** ab 10 Jahren  
**2. und 4. Donnerstag im Monat 16 - 18 Uhr**

**Jugend-Treff** ab 13 Jahren  
**Freitag 15 - 19 Uhr**

*Wir freuen uns auf euch! Ines und Brigitte*

Das Ferienprogramm bot Kindern enorm viel Abwechslung. Jugendpflegerin Ines Wollny im Dauereinsatz: Mehr als 700 Kinder und Jugendliche waren 2023 beim Ferienprogramm der Stadt dabei. „Der Ansturm zeigt, dass wir mit unseren Angeboten genau richtig liegen“, zieht Ines Wollny ihre erfreuliche Bilanz.

45 verschiedene Aktionen gab es insgesamt vom ersten Ferientag bis zum letzten Ferienwochenende. Nach bereits vier Stunden der Anmelde-möglichkeit waren viele Angebote ausgebucht. Schon wenige Tage nach der Veröffentlichung hatte das Bürgertreffteam mit Jugendpflegerin Ines Wollny, Brigitte Meier und Tina Kolb bereits Hunderte von Anmeldungen am Schreibtisch liegen. Wollny ist damit sichtlich zufrieden: „Nicht nur die Kinder waren begeistert, auch von Eltern haben wir Anerkennung und Lob bekommen.“ Dankbar ist Jugendpflegerin Ines Wollny hier besonders den zahlreichen Kooperationspartnern, Unterstützern und Freunden, die es ermöglicht haben, eine Reihe von Veranstaltungen sowie tolle Sachpreise mit auf den Weg zu bringen.

Für die Kleinsten war wieder das Kasperletheater ein Volltreffer und auch die Familienfahrten erfreuten sich größter Beliebtheit. Die Jugendlichen

trafen sich unter anderem zu „Pizza meets Cocktail“, „Wasserski und Wakeboard“ sowie bei der neuen Aktion „IT Workshop für Jugendliche“.

Das Team des Bürgertreffs gratuliert zudem herzlich den drei Burglengenfelder Hauptgewinnern der „Sommer-Rallye durchs Städtedreieck“: Phoebe Kalbin, Valentina Köppl und Jakob Lachner und wünscht ihnen viel Freude beim Einlösen ihres Kinogutscheins. Alle weiteren Burglengenfelder Teilnehmer der Städtedreiecksrallye dürfen noch sehr gerne ihren Eisgutschein im Kinder- und Jugendtreff bis Ende Oktober einlösen.

Auch für die Herbstferien ist ein kleines Ferienprogramm geplant, auch wenn Jugendpflegerin Ines Wollny auf Jugendbildungsfahrt unterwegs ist.

Am Montag, 30. Oktober gibt es von 16-18 Uhr passend zu Halloween mit Christine Grenzer eine Kreativaktion mit im Dunkeln leuchtendem Papier und Süßigkeiten. Am Donnerstag, 2. November findet von 15-18 Uhr ein kreativer Nachmittag unter dem Motto „tausendundeine Nacht“ mit Marlene Unger statt. Weitere Infos sowie Anmelde-möglichkeiten gibt es unter

[www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld](http://www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld)



# NEUE FÖRDERUNG FÜR PV-DACHANLAGEN

Das Verkehrsministerium fördert die gemeinsame Anschaffung von PV-Anlage, Speicher und Wallbox unter dem Programm „Solarstrom für Elektroautos - Zuschuss 442“. Die drei Komponenten müssen zusammen angeschafft werden. Förderanträge können ab dem 26. September über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) eingereicht werden.



Der maximale Zuschuss beträgt 10.200 Euro; für Systeme ohne bidirektionales Laden liegt er bei 9.600 Euro. Der Zuschuss für die Ladestation (Wallbox) beträgt 600 Euro bzw. 1.200 Euro bei Fähigkeit zum bidirektionalen Laden. „Bidirektionales Laden“ bedeutet, dass der Akku des Elektroautos zusätzlich zum Photovoltaikspeicher für die Speicherung des Solarstroms verwendet wird. Damit wird der Eigenverbrauchsanteil weiter erhöht. Außerdem kann die Technologie Schwankungen im Stromnetz ausgleichen und dient der Netzstabilität. Beim bidirektionalen Laden fließt Strom in zwei Richtungen: Von der Wallbox ins Auto und vom Auto über die Wallbox in den Haushalt. Noch ist die Technologie kein Standard, daher sind nicht alle E-Auto-Batterien und Ladestationen für die bidirektionale Nutzung geeignet. Die Förderung können Eigentümer/in-

nen von selbstgenutzten Wohngebäuden, die ein reines Elektroauto (kein Hybrid-Fahrzeug) besitzen oder bereits eines bestellt ist, beantragen.

Der selbst erzeugte und ggf. zwischengespeicherte Solarstrom muss vorrangig zum Laden eines Elektrofahrzeugs genutzt werden. Die Einbaumaßnahmen sind durch Fachunternehmen vorzunehmen und nach Inbetriebnahme beim Netzbetreiber anzumelden.

## Änderung für die Nutzung von Balkonkraftwerke von 600 W auf 800 W Wechselrichter, 2000 W Solarmodulleistung erlaubt

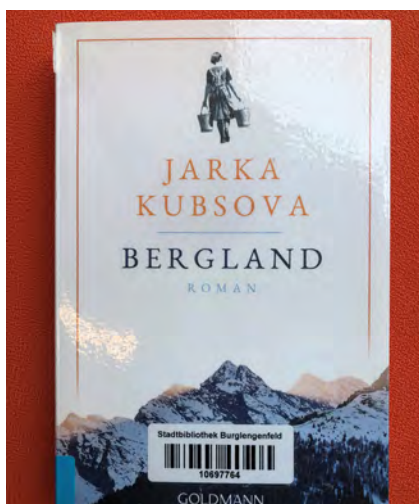
Am 16.8.2023 wurde eine neue Regel für Balkonkraftwerke beschlossen. Ab dem 1.1.2024 sollen Wechselrichter mit einer Ausgangsleistung von 800 W und die Spitzenleistung eines Solarmoduls von 2000 Wp zulässig sein.

Es soll ebenso kein Austausch eines eingebauten Stromzählers mehr notwendig sein, jeder Stromzähler soll für Balkonkraftwerke erlaubt sein. Ebenso wird der Schuko Stecker weiterhin geduldet.

## Solarpotenzialkataster

Wer zu seinem Gebäude eine erste Analyse erhalten will, kann über den Solarpotenzialkataster des Landkreises Schwandorf gebäudescharfe Informationen abrufen. Die Analyseergebnisse des Solarpotenzialkatasters basieren auf einem automatisierten Verfahren, d.h. die Ergebnisse dienen der ersten Information, sie ersetzen aber nicht die Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur und erfolgen ohne Gewähr. Weitere Informationen erhalten Bürgerinnen und Bürger unter [www.solare-stadt.de/landkreis-schwandorf/](http://www.solare-stadt.de/landkreis-schwandorf/)

# BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK



## „BERGLAND“ VON JARKA KUBSOVA

Die bewegende Geschichte einer Bergbauernfamilie in den Alpen über drei Generationen. Südtirol in den vierziger Jahren: Im abgelegenen Tiefenthal staunen selbst gestandene Bauern, als ihnen eine junge Frau vor-macht, wie man einen Hof ganz alleine durchbringt. Rosa heißt die Bäuerin, die die Natur versteht und lenkt, als habe sie nie etwas anderes getan. Mit aller Macht stemmt sie sich gegen den Fortschritt, der ihr kleines Reich in den

Bergen bedroht. Der Hof ist ihr Schicksal, und nicht einmal die Liebe kann sie von hier fortlocken. Zwei Generationen später sind Rosas Enkel Hannes und seine Frau Franziska auf Feriengäste angewiesen, um den Hof zu halten. Als nach einem Unglück ihre Zukunft auf dem Spiel steht, erweist sich Rosas Vermächtnis als aktueller denn je.

Eine packende Familiengeschichte, die tief in ein bescheidenes Leben blicken lässt. Mal tiefgründig, mal humorvoll in schöner Sprache erzählt.

# SENIOREN WAREN AUF AUSFLUGSFAHRT



Zwei vollbesetzte Busse steuerten im Rahmen des Seniorenprogramms tolle Ausflugsziele an.

Im Rahmen des Seniorenprogramms der Stadt Burglengenfeld fuhren zwei vollbesetzte Busse zur romanischen Basilika Sankt Peter in Straubing. Der

umliegende Friedhof mit seinem alten Baumbestand beeindruckte die Besucher durch alte Grabdenkmäler mit ihren schmiedeeisernen Grabkreuzen.

Mittags ging die Fahrt weiter nach Gut Aiderbichl, eine Begegnungsstätte zwischen Tier und Mensch. Das Gut dient Tieren als Zufluchtort, die sich in einer aussichtslosen Situation befinden. Bei einem gemütlichen geführten Rundgang, begleitet von Ziegen, Eseln und Hunden bekamen die Teilnehmer einen Einblick über die Arbeit mit den Tieren.

Auf der Rückfahrt besichtigten die Seniorinnen und Senioren eines der bedeutendsten deutschen Nationaldenkmäler, die Walhalla in Donaustauf. Die Kunstschöpfung König Ludwigs I. mit seinen Büsten und Gedenktafeln, aber auch der Ausblick über die Donau, waren bei schönstem Sommerwetter ein krönender Abschluss für die Tagesfahrt.

JUBILARE VON 01. AUGUST 2023 BIS 24. SEPTEMBER 2023

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

### 80 JAHRE

Buckeley Günther  
Fischer Fritz  
Gleixner Rita  
Schleicher Stefan  
Schweinesbein Ursula  
Hummel Anneliese  
Freundorfer Robert

### 85 JAHRE

Ferstl Josef  
Dallinger Willibald  
Wittmann Johann  
Weiß Anna  
Baumer Adelheid  
Glaubitz Maria  
Rebler Erwin  
Braun Friedrich  
Müller Maria

### 90 JAHRE

Jäger Maria  
Koller Robert

### 95 JAHRE

Kolb Anna  
Wurm Elfriede

## WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

### GOLDENE HOCHZEIT

Steinbauer Hermann & Irmengard  
Schießl Willibald & Monika  
Hinz Oskar & Rita  
Spiewok Werner & Elisabeth  
Vögerl Franz & Adelheid  
Klier Wilhelm & Christl

### DIAMANTENE HOCHZEIT

Michler Winfried & Hildegard  
Zeidler Hermann & Lieselotte  
Fischer Johann & Rosa  
Loritz Rudolf & Elisabeth

### EISERNE HOCHZEIT

Kumpfmüller Karl & Ilse  
Weber Manfred & Erika



# MITTAGSTISCH AB 65 JAHREN



*Seniorenmittagstisch im Bulmare: Bürgermeister Thomas Gesche, Geschäftsführer der Bulmare GmbH Reiner Beck, Seniorenbeauftragte Tina Kolb und Helga König sind überzeugt von dem neuen Angebot für die Burglengfelder Seniorinnen und Senioren.*

„Gemeinsam an einem Tisch, macht Essen erst richtig Spaß. Da hat der eine oder andere sicher auch etwas zu erzählen; Essen verbindet also“, betont Tina Kolb, Seniorenbeauftragte der Stadt Burglengfeld. Am Mittwoch, 11. Oktober startet ein neues Angebot für Burglengfelder Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, die Freude an einem geselligen Beisammensein haben, finden am Mittagstisch einen Ort für Begegnung und Austausch.

Der Mittagstisch findet immer am zweiten Mittwoch eines Monats um 12 Uhr in der Bulmare Gaststätte statt. Das Essen wird vom Bulmare-Team frisch gekocht und serviert. Seniorenbeauftragte Tina Kolb möchte mit Unterstützung von Helga König ältere Menschen motivieren, die Wohnung mit einer positiven Erwartungshaltung zu verlassen und sie zur sozialen Teilhabe bewegen. Die Tische werden jahreszeitentsprechend eingedeckt und eine Rahmenunterhaltung sowie Spiele geboten sein. Zwischendurch erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über weitere Seniorenangebote.

Das Bulmare bietet in Verbindung mit dem Mittagstisch zusätzlich einen ver-

günstigten Badepreis von 20 Prozent vor oder nach dem Mittagstisch an. Der Stadtbuss fährt das Bulmare um 9:44 Uhr und 11:27 Uhr an. Rückfahrmöglichkeiten gibt es um 14:14 Uhr und 15:57 Uhr. Der Selbstkostenpreis für ein Mittagsgeschicht (Hauptspeise, Nachspeise, ein alkoholfreies Getränk und eine Tasse Kaffee) beträgt 10 Euro.

„Ein sehr attraktives Angebot und tolle Aktion für alle Beteiligten“, lautet das Fazit von Bürgermeister Thomas Gesche. Er lobte vor allem das Team des Bürgertreffs, welches immer wieder aufs Neue schöne Ideen vorschlägt. Reiner Beck, Geschäftsführer der Bulmare GmbH betonte, dass dies auch eine positive Aktion für das Wohlbefinden ist, vor allem für Seniorinnen und Senioren, die vielleicht noch nie im Bulmare waren.

Mittagskarten können im Bürgertreff am Europaplatz gekauft werden. Eine Teilnahme am Mittagstisch ist nur mit vorherigem Erwerb einer Karte möglich.

Weitere Informationen gibt es im Bürgertreff Burglengfeld unter Tel. 09471-3086588 oder [tina.kolb@burglengfeld.de](mailto:tina.kolb@burglengfeld.de).

## BÜRGERTREFF

# SENIOREN-PROGRAMM

## TANZTEE IM BÜRGERTREFF

**Donnerstag, 26. Oktober 2023, 14:30 - 17:30 Uhr**

Der Bürgertreff am Europaplatz lädt alle tanzbegeisterten Senioren zum Tanztee ein. Jeden letzten Donnerstag im Monat spielt von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Hans Karg zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

## BINGO UND SPIELENACHMITTAG

**Montag, 20. November 2023, 14 - 16 Uhr**

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Gespielt werden alle Arten von Anlege-, Brett- und Kartenspielen und für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Anmeldung erforderlich bis 17.11.2023 im Bürgertreff Tel. 30 86 588.

## WEIHNACHTLICHE ADVENTSFEIER

**Samstag, 09. Dezember 2023, 14 - 16 Uhr**

Im Rahmen des Seniorenprogramms findet eine Weihnachtliche Adventfeier mit besinnlicher Musik, unterhaltsamen Geschichten und dem Besuch vom Nikolaus statt. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## TANZTEE IM BÜRGERTREFF

**Donnerstag, 30. November 2023, 14:30 - 17:30 Uhr**

Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

VOLKSKUNDEMUSEUM

## TERMINE & LESUNGEN

**Sonntag, 22. Oktober 2023,  
18 Uhr**

Autorin Antonia Vitz und Musiker Daniel Gumo Reiss mit „Fast (k)eine Lesung“ und dem Motto: SAKRA, MEIN CHAKRA

In Kooperation mit der Buchhandlung am Rathaus. Die Zuschauer und -hörer erwartet ein abwechslungsreiches Live-Programm mit temporeichen Dialogen, Live-Musik, viel Humor und ein bisschen Drama!

Der Eintritt kostet acht Euro, der Vorverkauf läuft ab 2. Oktober in der Buchhandlung am Rathaus (09471-60 63 39 5).

**Donnerstag, 26. Oktober  
2023, 18:30 Uhr**

Grete Pickl: Oberpfälzer Sprichwörter Seit Jahrzehnten schon schreibt sie auf, was die Leute so sagen - im Entstehen ist eine Sammlung von „Sprichwörtern“, die niemals vollständig sein wird.

Sprichwörter spiegeln die Lebenswelt von Generationen. Sie bringen, oftmals auch humorvoll, Erkenntnisse und Erfahrungen des menschlichen Zusammenlebens auf den Punkt. Sprichwörter reichen von Heimat, Haushalten, Arbeit und Geschäften, Mann und Frau, Kinder, Schönheit, Zusammenleben, Tiere, bis zu Krankheit und Tod. Der Eintritt für die Lesung mit Grete Pickl kostet drei Euro.

Anmeldung möglich unter [www.vhs-schwandorf-land.de/](http://www.vhs-schwandorf-land.de/)

## AUF SAGENHAFTEN SPUREN



*Zahlreiche Gäste gewannen einen informativen Einblick über das Wirken von Franz Xaver von Schönwerth.*

Anfang September fand im Oberpfälzer Volkskundemuseum ein Vortrag über den Blick des bekannten Volkskundlers Franz Xaver von Schönwerth auf seine Heimat, die Oberpfalz, statt. Dabei wurden Originalobjekte aus dem Besitz von Schönwerth gezeigt, die in der Dauerausstellung des Museums zusammen mit einigen Ausgaben seiner dreibändigen Sammlung „Sitten und Sagen aus der Oberpfalz“ und Hörbeispielen seiner ebenfalls gesammelten Märchen präsentiert werden.

Referent Dr. Hermann Wellner stellte die These auf, dass Schönwerth maßgeblich dazu beigetragen habe, die volkskundliche Betrachtung der Oberpfalz zu etablieren. Inspiriert von den Werken der berühmten Grimm-Brüder und ihrer „Deutschen Mythologie“, interessierte sich Schönwerth als gebürtiger Amberger besonders für seine Heimatregion. Die heutige wissenschaftliche Einschätzung erkennt in Schönwerths Arbeit eine bewusste

Homogenisierung der Oberpfalz. Er strebte eine einheitliche Darstellung von kulturellen Kontinuitäten, „Althergebrachtem“ und „gotischen“ Einflüssen in der Sprache an.

Dr. Hermann Wellner hatte diese Konstruktion der Oberpfalz und Schönwerths Blick auf die Region in seiner Dissertation ausgearbeitet und präsentierte dies nun lebendig während des Vortrags. Er verwendete Zitate aus den „Sitten und Sagen“ sowie von Zeitgenossen, um seine Argumentation zu untermauern. Hans Walbrunn, der Präsident der Schönwerth-Gesellschaft, begrüßte die Gäste und wies in seiner Ansprache nicht nur auf die vier Märchenpfade hin, die in der Oberpfalz zu finden sind, sondern betonte auch die Relevanz der Beschäftigung mit dem Nachlass von Franz Xaver von Schönwerth. Eine spannende Frage sei es nun, herauszufinden, wer die Zuträger und Gewährsleute Schönwerths waren und wen sie befragen konnten.

### BÜRGERTREFF

## SPRECHSTUNDE DES BETREUUNGSVEREINS SCHWANDORF

Der Betreuungsverein Schwandorf e.V. bietet am Dienstag, 16.10.2023 von 14 bis 16:30 Uhr eine Beratung für „Gesetzliche Betreuung“ und „Vorsorge und Betreuungsverfügung“ im Bürgertreff am Europaplatz an. Landkreisbürger, die sich informieren wollen, wenden sich bitte für einen Termin an [info@betreuungsverein-schwandorf.de](mailto:info@betreuungsverein-schwandorf.de) oder telefonisch 09431 5600097.



# POLITISCHE NÖRGELEIEN UNERWÜNSCHT

Bei einer Recherche zu einem Wirtshaus in Burglengenfeld tauchte neben den Konzessionen für Wirte, die im Stadtarchiv ab ca. 1920 vorliegen, auch eine unscheinbare Akte mit dem Titel „Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ auf. Tatsächlich enthält sie überraschend viel Material zum Burglengenfelder Alltagsleben in den 20er und 30er Jahren.

Am 19.06.1934 lautete ein Eintrag im Protokollbuch („Neuigkeitsbuch“) der Polizei: „In Burglengenfeld gibt es noch Gastwirte, die in ihren Gastlokalitäten heute noch kein nationalsozialistisches Bild oder Symbol angebracht haben, wahrscheinlich weil sie mit dem Nationalsozialismus nicht so recht einverstanden sind. Es wäre gut, wenn durch die Behörde oder der Ortsgruppenleitung der NSDAP ... darauf hingewiesen würde.“ Tatsächlich lautete die Antwort von Bürgermeister Dr. Ferdinand Fleischmann, die er vier Wochen später, am 20. Juli an die NSDAP-Ortsgruppe schrieb: „Wir sind der Meinung, dass es nicht unbedingt notwendig sei, in niederen, unfreundlichen und verrauchten Wirtszimmern Bilder der führenden Männer aufzuhängen.“

In Berlin und München hatten sich in diesen Wochen allerdings weitreichende politische Veränderungen ergeben: Am 01.07.1934 wurde Ernst Röhm, Anführer der SA, auf Befehl Hitlers im Gefängnis Stadelheim erschossen. In der nationalsozialistischen Propaganda wurde diese Liquidierung als „Röhm-Putsch“ dargestellt. Insgesamt kostete die Aktion in ganz Deutschland mindestens 90 Menschen das Leben. Zu diesem Zeitpunkt lebte auch noch Reichspräsident Paul von Hindenburg, der erst am 02.08.1934 verstarb. Erst nach seinem Tod erfolgte die Vereidigung der Reichswehr auf die Person Hitlers und die Zusammenlegung der Ämter des Reichspräsidenten und des Reichskanzlers. Adolf Hitler ließ sich diesen Schritt am 19.08.1934 durch eine Volksabstimmung bestätigen. Bei



*Typischer Wirtshaus-Stammtisch in den 30er Jahren, aufgenommen in Loifling.*

einer Wahlbeteiligung von 90 Prozent stimmten deutschlandweit immer noch 10 % der wahlberechtigten Bevölkerung gegen diesen Schritt.

Am 28.07.1934 lautete ein Eintrag der Burglengenfelder Polizei: „Es gibt hier noch verschiedene Wirtschaften, in denen politisiert, genörgelt oder geschimpft werden dürfte.“ Der zuständige Polizeibeamte empfahl dringend, eine allgemeine Veröffentlichung zu erlassen, „... dass diese Missstände bekannt sind und wenn die betreffenden Wirte ihr Verhalten nicht ändern, sie mit den dementsprechenden Folgen zu rechnen haben.“ Bürgermeister Dr. Fleischmann leitete diesen Antrag noch am gleichen Tag (28.07.1934) an den Ortsgruppenleiter weiter: Dieser äußerte sich erst am 24.8.1934 zu diesem Thema und merkte dazu an: „... daß ich den gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für geeignet halte zu einer Veröffentlichung im angeregten Sinne.“ Wenige Tage vorher, am 17.08.1934, hatte sich bereits der gleichgeschaltete, nur noch aus Parteimitgliedern bestehende Stadtrat unter der Überschrift „Staatsfeindliche Nörgeleien in den Wirtschaften“ zu diesem Thema geäußert: „Es wird für richtig befunden, daß die Wirte durch die Schutzmannschaft darauf aufmerksam gemacht werden, daß sie staatsfeindliche Nörgeleien in ihren Wirtschaften nicht dulden dürfen.“ Der nächste Satz lautete vielsagend: „Von der Veröffentlichung dieses Hinweises in der Presse ist abzusehen.“

Dieser Vorfall zeigt auf, dass die Machtergreifung in Burglengenfeld im August 1934 weitgehend abgeschlossen war und die ideologische Gleichschaltung im vollen Gange war. Der propagandistische Personenkult („Führerkult“) um Hitler hatte begonnen, aber noch nicht seinen Höhepunkt erreicht. Deutlich wird auch, dass die Geschichte vor Ort mit der Entwicklung in den Hauptstädten Berlin und München eindeutig verbunden war.

Dieser Vorfall weist aber auch auf einen weiteren, bemerkenswerten Punkt hin: Auch 1934 wurden in bestimmten Wirtschaften Burglengenfelds noch immer offene, politische Diskussionen geführt und die Machthaber deutlich kritisiert. Die Polizei musste zudem eingestehen, dass sie zum damaligen Zeitpunkt nicht in der Lage war, alle Wirtshäuser entsprechend zu kontrollieren („Jedoch kommt die Polizei in solchen Wirtschaften nur selten und kann daher aus eigener Wahrnehmung nichts feststellen.“). Immerhin wies ein Verzeichnis aus dem Jahre 1930 mindestens 24 Gast- und Schankwirtschaften in der Stadt auf. Ein Verzeichnis aus dem Jahre 1938 wies 27 Einträge für Wirtschaften auf..

HISTORISCH GESEHEN“ ist eine Reihe mit Geschichten aus dem alten Burglengenfeld.

**Autor: Dr. Thomas Barth**

# EHRENURKUNDE FÜR FELDGESCHWORENE



Zweite Bürgermeisterin Margit Reichl, Vermessungsdirektor Christian Schmitz, Landrat Thomas Ebeling, Bürgermeister Christian Ziegler, Bürgermeister Benjamin Boml und zweiter Bürgermeister Josef Gruber (alle hinten) bedankten sich bei den Feldgeschworenen für ihre langjährige Tätigkeit. Foto: Andrea Haas, Landratsamt Schwandorf

Feldgeschworene üben das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern aus. Zu ihren Aufgaben gehört die Mitwirkung bei der Abmarkung von Grundstücken, der Austausch beziehungsweise die Sicherung von Grenzsteinen und auch die Rolle des Vermittlers bei Konflikten zwischen Bürgern und Verwaltung.

Landrat Thomas Ebeling handigte im Landratsamt im Namen des bayeri-

schen Staatsministers Albert Füracker Ehrenurkunden an Feldgeschworene aus und bedankte sich herzlich für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz. Im Rahmen der Feierstunde gratulierten den Geehrten auch Christian Schmitz, Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Nabburg, sowie die anwesenden Vertreter der Kommunen: zweite Bürgermeisterin Margit Reichl, Neunburg v.W., Bürgermeister Benjamin Boml,

Nittenau, zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Burglengenfeld und Bürgermeister Christian Ziegler, Fensterbach

Für 25-jährige Tätigkeit wurden geehrt: Manfred Frint, Fensterbach, Peter Neidl, Fensterbach, Georg Dandorfer, Burglengenfeld, Johann Koller, Burglengenfeld.

Für 50-jährige Tätigkeit wurden geehrt: Johann Ettl, Neunburg vorm Wald, Andreas Seebauer, Nittenau.

# VERSTÄRKUNG FÜR DAS STÄDTEDREIECK



Geschäftsstellenleiter Sebastian Hauser (Mitte) begrüßte seine neuen Mitarbeiterinnen Sabine Haase (links) und Christina Meier (rechts) vor dem Teublitz Rathaus. (Foto: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz)

Seit Mitte des Jahres unterstützen Sabine Haase und Christina Meier das Team um Geschäftsstellenleiter Sebastian Hauser. Der Zweckverband Städtedreieck wurde 2021 gegründet und die Geschäftsstelle Städtedreieck wächst seither stetig an.

Die Teublitzerin Sabine Haase wechselte Anfang August 2023 in die Geschäftsstelle Städtedreieck. Zuvor war sie bei der Stadt Regensburg im Amt für Sport und Freizeit tätig. Ihr neues Aufgabengebiet in der Geschäftsstelle ist breitgefächert. Neben Veranstaltungsorganisation und der Unterstützung des Geschäftsstellenleiters zählt auch das Einbringen der eigenen kreativen Ideen zum Zusammenwachsen der drei Städte, Burglengenfeld, Teublitz und Maxhütte-Haidhof zu

ihrem Tätigkeitsfeld. Die gelernte Verwaltungsangestellte freut sich, ihre langjährige Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation künftig im Städtedreieck einzubringen.

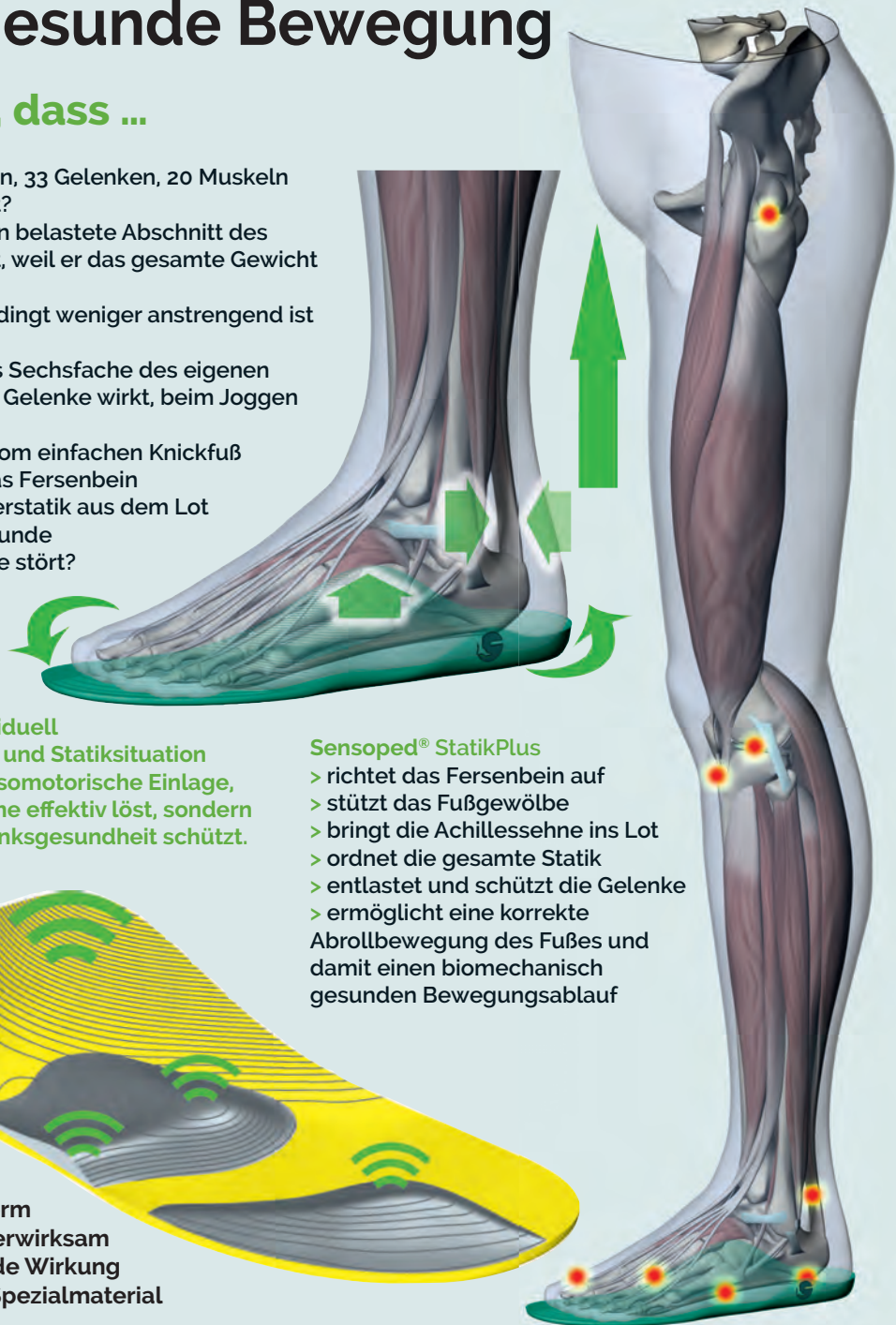
Bereits seit dem 1. Juli 2023 verstärkt zudem die Katzdorferin Christina Meier das Städtedreiecksteam in der Geschäftsstelle. Die gelernte Verwaltungsfachangestellte, die zuvor als Standesbeamtin und Sachbearbeiterin in der Friedhofsverwaltung beim Markt Regenstein beschäftigt war, vervollständigt das Team um Sebastian Hauser, Carmen Ehbauer (Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle) und Dr. Thomas Barth (Archivar). Zu Ihrem neuen Aufgabengebiet zählt die Öffentlichkeitsarbeit und die Gestaltung der neuen Website.



## Wunderwerk Fuß – Fundament für Ihre gesunde Bewegung

### Wussten Sie, dass ...

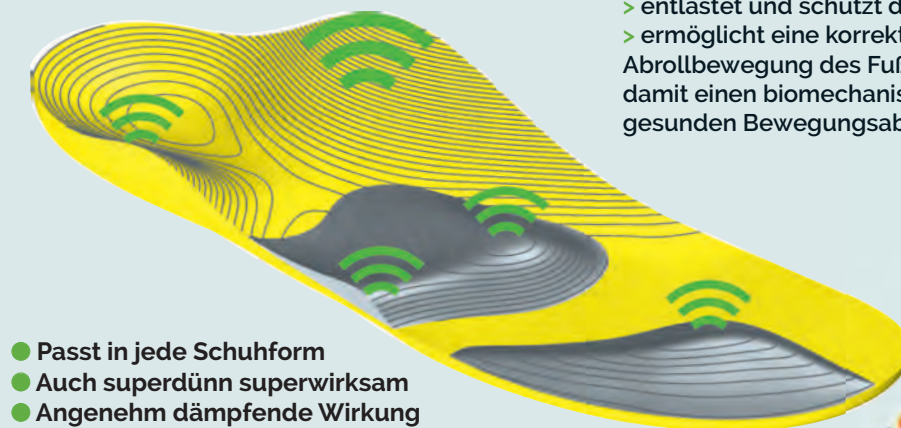
- ... der Fuß aus 26 Knochen, 33 Gelenken, 20 Muskeln und 114 Bändern besteht?
- ... der Fuß der am meisten belastete Abschnitt des Bewegungsapparates ist, weil er das gesamte Gewicht des Menschen trägt?
- ... Laufen anatomisch bedingt weniger anstrengend ist als zu stehen?
- ... Schon beim Gehen das Sechsfache des eigenen Körpergewichtes auf die Gelenke wirkt, beim Joggen sogar das Neunfache?
- ... jede Fußdeformation vom einfachen Knickfuß bis zum Hallux Valgus das Fersenbein abkippen lässt, die Körperstatik aus dem Lot bringt und damit die gesunde Biomechanik der Gelenke stört?



**Sensoped<sup>®</sup> ist eine individuell auf Ihre Fußdeformation und Statiksituation abgestimmte aktive sensomotorische Einlage, die nicht nur Fußprobleme effektiv löst, sondern auch dauerhaft die Gelenksgesundheit schützt.**

#### Sensoped<sup>®</sup> StatikPlus

- > richtet das Fersenbein auf
- > stützt das Fußgewölbe
- > bringt die Achillessehne ins Lot
- > ordnet die gesamte Statik
- > entlastet und schützt die Gelenke
- > ermöglicht eine korrekte Abrollbewegung des Fußes und damit einen biomechanisch gesunden Bewegungsablauf



- Passt in jede Schuhform
- Auch superdünn superwirksam
- Angenehm dämpfende Wirkung
- Physiodynamisches Spezialmaterial

#### PASSFORMGARANTIE

Tragen Sie Ihre Sensoped<sup>®</sup> StatikPlus zwei Wochen lang Probe. Wenn Sie mit der Linderung Ihrer Beschwerden nicht zufrieden sind, bessern wir nach. Sind Sie zwei Wochen danach immer noch nicht zufrieden, gibt es Ihr Geld zurück.

Jede Sensoped<sup>®</sup> wird für Sie auf der Gehstrecke individuell optimiert!

# WERKE ZUM THEMA SUCHTPRÄVENTION

Die Fokusgruppe Jugend lädt zu der Eröffnung der Ausstellung „Du gegen dich selbst“ im Oberpfälzer Volkskundemuseum in Burglengenfeld ein. Im Mittelpunkt stehen die Gewinnerbilder der Kreativwettbewerbe „Stop. Go.Prevention“ und „Kunst gegen Suche“ die in den vergangenen Jahren von der der Fokusgruppe Jugend initiiert wurden. Leitgedanke der Veranstalter war es, jungen Menschen im Alter von 11 bis 17 Jahren die Gelegenheit zu geben, eine andere Perspektive darauf zu entwickeln, wie sie sich Suchtprävention und die Herausforderungen im Zusammenhang mit Sucht vorstellen.

Die Teilnehmer wurden in den Wettbewerben ermutigt, ihre Gedanken zu Drogen, Alkohol, Tabak, Depressionen und Essstörungen auf kreative Weise auszudrücken. Die Ergebnisse bieten nicht nur einen Einblick in die Vorstellungen der Jugendlichen, sondern



Bürgermeister Thomas Gesche, Christina Scharinger (Leiterin des Oberpfälzer Volkskundemuseums), Merlin Bloch, Angelika Pron und Moritz Fabi von der Fokusgruppe Jugend

zeigen auch eine innovative Herangehensweise an diese gesundheitlichen Themen.

Die entstandenen Kunstwerke zeigen auch eine andere Perspektive darauf, wie junge Menschen Prävention und Sucht konkret visualisieren und verstehen. Die Sonderausstellung im Oberpfälzer Volkskundemuseum ist bis

zum 5. November 2023 für die Öffentlichkeit zugänglich. Das Oberpfälzer Volkskundemuseum ist mittwochs bis freitags sowie Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Bürgermeister Thomas Gesche betonte abschließend: Die Fokusgruppe Jugend leistet sehr wertvolle Arbeit im Bereich der Suchtprävention und dies bereits seit Jahren.“

# INTERKOMMUNALER RECYCLINGHOF ERÖFFNET

Der interkommunale Recyclinghof öffnet seine Pforten. Die Bauphase ist erfolgreich abgeschlossen. Der Betrieb startet am Samstag, den 14. Oktober 2023 um 9 Uhr.

Nach einer Bauphase von circa vier Monaten nimmt der neue Recyclinghof seinen regulären Betrieb auf. Eröffnet wird dieser im kleinen Kreis durch die drei Bürgermeister der Städte Teublitz, Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und den Betreiber des interkommunalen Recyclinghofes, den Zweckverband Städtedreieck, vertreten durch seinen Geschäftsleiter Sebastian Hauser. Die erste Anlieferungsmöglichkeit besteht direkt im Anschluss an die offizielle Eröffnungsfeier.

Hinweise zum Übergang der alten Recyclinghöfe (Teublitz und Burglengenfeld) auf den neuen Recyclinghof im Städtedreieck:

In der ersten Oktoberwoche sind die Recyclinghöfe in Burglengenfeld (Mittwoch von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr) und Teublitz (Mittwoch von 13 bis 16 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr) wie gewohnt geöffnet. Der letzte Anlieferungstag ist somit Samstag, der 07.10.2023 von 8 bis 12 Uhr. In der darauffolgenden Woche (09.10. – 13.10.2023) bleiben die Recyclinghöfe in Teublitz und Burglengenfeld aufgrund der Umbauarbeiten geschlossen. Maxhütte-Haidhof ist von dieser Schließung ausgenommen, da dieser weiterhin in Betrieb bleibt.

Die **Öffnungszeiten** für den regulären Betrieb ab dem 14.10.2023 sind wie folgt:

Montag: 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Dienstag: 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Donnerstag: **geschlossen**  
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Samstag: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Die Fertigstellung des interkommunalen Recyclinghofes in den letzten Zügen.

Der interkommunale Recyclinghof findet seinen zukünftigen Platz am Eisenwerk 10, in 93158 Teublitz.

Text und Foto: Meier, Christina, Geschäftsstelle Städtedreieck



# ES WIRD „WUID“ IM STÄTTEDREIECK



Pünktlich vor dem Start trafen sich die drei Bürgermeister des Städtedreiecks mit den Vorsitzenden der Werbegemeinschaften, dem Geschäftsleiter des Zweckverbands und dem Team der Zurich Gebietsdirektion Eichhammer & Czerny, die diese Aktion finanziell unterstützen. Foto: Sabine Haase

Bereits zum zehnten Mal wird am 07. Oktober 2023 die Sportveranstaltung „JAG DE WUIDSAU 2023“ powered by Zurich Versicherung Eichhammer & Czerny in Burglengenfeld ausgetragen, welche sich in den vergangenen Jahren zum echten Magneten entwickelte. Der TV Burglengenfeld hat zu seinem Jubiläum der 10. Austragung von der deutschen Triathlonunion den Zuschlag für die Deutsche Meisterschaft erhalten.

Über Stock und Stein mit einem herrlichen Ausblick von der Kreuzbergkirche schlängelt sich der Kurs durch den Stadtwald, sowie auch noch entlang der Naab, zurück zum Dreh- und Angelpunkt am Fußballplatz am Lanzenanger. Natürlich ist auch für den Nachwuchs gesorgt mit dem bewährten Ehrenreich-Massivhaus-Frischlingsrun. Der Fußballplatz am Lanzenanger ist dieses Jahr nicht nur Dreh- und Angelpunkt während des Wettkampfes: nach den Strapazen kann in der Party-Area im beheizten Bierzelt gleich weitergefeiert werden. Anmeldungen und weitere Infos sind auf der Homepage unter [www.jagde-wuidsau.de](http://www.jagde-wuidsau.de) erhältlich.

Wenn am 7. Oktober 2023 die „Wuidsau“ über den Burglengenfelder Kreuz-

berg gejagt wird, dann ist das auch der Startschuss für die ersten „Wuiden Wochen“ der drei Werbegemeinschaften im Städtedreieck. Das Wirtschaftsforum Burglengenfeld (Wifo), die Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof und die Interessensgemeinschaft Teublitzer Unternehmer (ITU) haben sich mit dem Zweckverband Städtedreieck zusammengetan, um eine gemeinsame Aktion in allen drei Städten zu starten.

Herausgekommen sind die „Wuiden Wochen“ vom 7.-28. Oktober 2023 in mehr als 60 teilnehmenden Betrieben, kreuz und quer durch alle Branchen und zahlreichen „wuiden Angeboten“. „Das Städtedreieck ist längst ein eng verflochtener Wirtschaftsraum, den wir mit dieser Aktion auch einmal sichtbar machen wollen“, so Julia Krempf, Vorsitzende der Werbegemeinschaft Max-

hütte-Haidhof. Damit auch die Kunden in allen Städte zum Einkaufen gelockt werden, hat man sich ein besonderes Gewinnspiel einfallen lassen, bei dem neben einem Hauptpreis eines 500 Euro-Gutscheins, der in allen teilnehmenden Betrieben eingelöst werden kann, weitere Einkaufsgutscheine im Wert von insgesamt 4000 Euro winken. Um im Lostopf zu landen, muss während der „Wuiden Wochen“ in allen drei Städten eingekauft, und das Ganze auf einer Stempelkarte bestätigt werden. „Wer drei unterschiedliche Stempel aus den drei Städten auf der Karte gesammelt hat, ist schon dabei!“, so der Burglengenfelder Wifo-Vorsitzende Benedikt Göhr. Timothy Adkins freut sich besonders auf die „Wuiden Angebote“ der Gastronomie, die aber nicht unbedingt mit klassischen Wildwochen verwechselt werden sollten. „Das ist deutlich vielfältiger als herkömmliche Wildwochen“, so der ITU-Vorsitzende.

„Das Städtedreieck ist das wirtschaftliche und gesellschaftliche Zentrum der ganzen Region und das wollen wir mit den „Wuiden Wochen“ endlich auch gemeinsam zeigen“, so der Burglengenfelder Citymanager Wolfgang Dantl. „Über 60 Betriebe unter einem Dach bei einer Aktion, das ist echt ein starkes Statement für das Städtedreieck und wird sicher sehr viel Aufmerksamkeit erregen!“ Alle Angebote der teilnehmenden Betriebe aus Einzelhandel, Handwerk, Dienstleistung und Gastronomie sind ab 7. Oktober 2023 unter [www.wuide-wochen.de](http://www.wuide-wochen.de) zusammengefasst und auf Facebook zu finden.



7.-28.  
OKTOBER



powered by



ZURICH

Eichhammer & Czerny  
GmbH & Co. KG



# WUIDE WOCHEN

IM STÄTTEDREIECK

**WUIDE ANGEBOTE IN MEHR ALS 60 GESCHÄFTEN**  
**+GEWINNSPIEL MIT ÜBER 4500 EURO GEWINNEN**

1. Maxhütter Fischladen • Autohaus Vetterl • Bäckerei Moser • Biomarkt Burglengenfeld • Bistro Fiege • Blumen Szenario • Buch- und Spielladen • Buchhandlung am Rathaus • BUL Aktiv  
Bulwash • Bulmare • Cheikho's Lounge • DAS FUTTERHAUS • Das Hörhaus • Edvins Teublitz Eine Welt Laden Teublitz • EP.Schmeissner • Forst Gerüstbau • Gärtnerei Fischer  
Ganzheitliche Ernährungsberatung Sandra Reinsch • Gasthof zu den 3 Kronen • Getränke Hirsch • Graf Babo • gravierend Holz- & Lasergravur • H.Treml • haarCONZEPT astrid metz  
Hauptsach gesund • Holzbau Seebauer • Hotel-Café 3 Kronen • HundeFlüsterei • IT-Base-Systems • Karl & Co • KFZ Meisterbetrieb Roidl • Lautenschlager Fashion & Home • Malerbetrieb Kellner  
MAX Cocktails and more • Medienverlag Krempl • Mein Kleiner Laden • Metzgerei Hummel Metzgerei Sturm • Modehaus Karl • New Limit • Nota Bene Haus der guten Weine • Optik Langen  
Optik Schildhauer • PK Security & Service R1 Werbestudio • reel-IT • Reichenbach.Shop • Restaurant Nobless • Rosen Apotheke • Schuhmoden Döll inger • Sonnen Apotheke • SOUND Diskothek  
SOWIESO essen & trinken • Spielwaren Nußstein • Spitzweg-Apotheke • Suchtwerk-Tattoo • Tapas Burglengenfeld • Taxiunternehmen Stauber • toom Baumarkt • Trattoria Aroma • Traumtage Brigitte Ferstl  
Uhren-Schmuck Kirschbauer • Wein a lá Karg • Werbesupermarkt Teublitz & Schwandorf • Zürich Gebietsdirektion Eichhammer & Czerny

ALLES AKTUELLE, TEILNEHMER UND AKTIONEN AUF ...

[WWW.WUIDE-WOCHEN.DE](http://WWW.WUIDE-WOCHEN.DE)

